

Antrag

öffentlich

Datum

12.03.2024

Nummer

A0073/24

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.04.2024

Kurztitel

Grüner Pfeil für Radverkehr

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Installation von Grünen Pfeilen für den Radverkehr (Verkehrszeichen 721) im Stadtgebiet zu prüfen.

Dabei ist auch die Sicherheit des Fußverkehrs zu berücksichtigen und nur solche Kreuzungen in Betracht zu ziehen, die übersichtlich sind und bei denen für Radfahrende eine Fahrt ohne Wartezeit ermöglicht werden kann.

Folgende Kreuzungen sollen dabei mit in Betracht gezogen werden (Auswahl):

- Rechtsabbiegemöglichkeiten entlang der Leipziger Straße Richtung Süden, z.B. in die Wiener Straße/ Fermersleber Weg / Brenneckestraße,
- Rechtsabbiegemöglichkeiten entlang der Halberstädter Straße, z.B. Südring,
- Große Diesdorfer Straße – rechts abbiegen in den Adelheidring,
- Rothenseerstraße - rechts abbiegen in die Pettenkoferstraße,
- Lüneburger Straße - rechts abbiegen in die Agnetenstraße,
- Lübecker Straße - rechts abbiegen in die Mittagstraße,
- Hundisburger Straße - rechts abbiegen in Grünstraße,
- Möglichkeiten zum Rechtsabbiegen an der Kreuzung Kritzmannstraße/Olvenstedter Graseweg/ Burgstallerweg,
- Albert-Vater- Straße – rechts abbiegen in Ebendorfer Straße,
- Rechtsabbiegemöglichkeiten in die Dodendorfer Straße von Warschauer- und Raiffeisenstraße sowie von Raiffeisenstraße in die Dodendorfer- und Rudolf-Wolf-Straße,
- Rechtsabbiegemöglichkeit von Friesen- und Gagernstraße auf Albert-Vater-Straße

Begründung:

Seit 2020 gibt es – analog zum grünen Pfeil auf schwarzem Grund – ein weißes Schild mit grünem Pfeil und dem Zusatz „nur“ mit abgebildetem Fahrrad. Wie beim Autoverkehr gilt auch hier: Rechtsabbiegen ist erlaubt, wenn die Ampel auf Rot ist. Wie bei den Autofahrenden müssen aber auch sie zuerst anhalten und sichergehen, dass die Kreuzung frei ist.

In Magdeburg gibt es an der Kreuzung Schönebecker Straße/Warschauer Straße einen Grünen Pfeil für den Radverkehr. Ansonsten sind vier Jahren nach Einführung des Verkehrszeichens noch nicht allzu viele davon zu sichten.

Der Grüne Pfeil fördert den Radverkehr, weil er Wartezeiten an Ampelanlagen vermeidet, an denen Radfahrende ohne Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer*innen einfach abbiegen können. Gleichzeitig kann es dazu führen, dass die Akzeptanz von notwendigen Lichtsignalanlagen insgesamt erhöht wird.

Kathrin Natho
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender